

Allgemeiner pädagogischer Anzeiger.

[14580.]

Hierdurch mache Ihnen die ergebene Mittheilung, dass Nummer 1 des

Allgemeinen pädagogischen Anzeiger

für die

hohen Unterrichts-Behörden, Gymnasial-, Real-, höhere Bürger- und Töchter-Schulen, sowie für Seminarien, Gemeinde- und Volksschulen

im

Deutschen Reiche, Deutsch-Oesterreich und der Schweiz

am 1. Mai erscheinen wird.

Indem ich für die diesem neuen Unternehmen bewiesene Theilnahme verbindlichst danke, bemerke, dass Inserate für diese Nummer nur noch bis zum 20. d. M. eingesandt Aufnahme finden können.

Dieser Anzeiger, jährlich 10 Mal in 4. erscheinend, wird an alle hohen Schul-Behörden, Schulräthe, Schul-Inspectoren, die Herren Directoren und Lehrer in ganz Deutschland, Deutsch-Oesterreich und der Schweiz in einer Auflage von vorläufig 20,000 Expl. gratis und franco direct unter Kreuzband versandt. Inserate pro 3gespaltene Petitzeile oder deren Raum 10 S \mathcal{L} .

Berlin, April 1873.

J. A. Wohlgemuth's Verlag
(Max Herbig).

Zur vortheilhaftesten Insertion

[14581.]

Kunstartikeln, Zeichenbüchern, Zeichenvorlagen und pädagogischen Werken

empfehlen wir die

Monatsblätter

für

Zeichenkunst und Zeichenunterricht.

Organ des Vereins zur Förderung des Zeichenunterrichts herausgegeben

von

Prof. Hugo Troshel.

Die gespaltene Petitzeile oder deren Raum berechnen wir mit 2½ S \mathcal{L} .

Nicolaische Verlagsbuchhandlung in Berlin.

Kölnische Volkszeitung.

[14582.] („Kölnische Blätter.“)

Täglich zwei Blätter von je einem ganzen Bogen.

Auflage 7500.

Inserate 2 S \mathcal{L} . Reclamen 6 S \mathcal{L} .

Köln.

J. P. Bachem.

[14583.] Zu Insertionen empfehle:

„Allgemeiner Anzeiger für das Königreich Sachsen.“

Beiblatt zu 100 Zeitungen.

Auflage: 140,000.

Alle 8 Tage erscheint eine Nummer. Preis pro einfache Nonp.-Zeile 12½ N \mathcal{G} .

Der Buchhandel allein, für welchen die erste Seite reservirt, erhält einen Rabatt von 16% %.

G. Hermann in Leipzig.

[14584.]

Die Ostpreukische Zeitung in Königsberg i/Pr.

widmet den literarischen Erscheinungen ein besonderes Interesse, kann aber nur jenen Verlegern eine Besprechung ihrer Verlagsartifel in Aussicht stellen, welche die betreffenden Recensions-Exemplare entweder direct, oder durch Vermittelung von Bon's Buch- u. Musikhandlung der Redaction einjenden. Da die „Ostpreukische Zeitung“ namentlich in begüterten Kreisen die größte Verbreitung besitzt, so sind Anzeigen in derselben von bester Wirkung.

Bitte an die Herren Verleger.

[14585.]

Erfahrungsmäßig werden den Herren Verlegern oft Verlagsanerbietungen gemacht von Werken, die in die Richtung des betr. Verlages nicht passen, daher sie häufig abgelehnt werden.

Wir wissen, wie fatal diese Ablehnungen sind, die weit leichter geschrieben werden, wenn dem Autor ein Weg angegeben werden kann, sein Werk an den Mann zu bringen.

Wir empfehlen deshalb den Herren Verlegern, bei Ablehnung von Manuscripten unser Institut nennen zu wollen. Wenngleich die Uebersetzung eine große und wir daher stets Manuscripte in reicher Zahl am Lager haben, so ist uns bei dem dennoch zuweilen eintretenden Mangel an Werken für gewisse Gebiete mit einer derartigen Uebersetzung bestens gedient.

Dr. Loewenstein's Bureau für Vermittelung literarischer Geschäfte.
Berlin, Heiligegeiststr. 7.

Hausfreund-Expedition.
Leipzig.

[14586.]

Wir bitten, sämtliche Bestellungen wie Briefe

nur nach hier

zu richten.

Etwaige Unregelmäßigkeiten bei der Expedition in den letzten Tagen bitten wir zu entschuldigen; dieselben sind durch den Umzug von Berlin nach Leipzig entstanden.

Hochachtungsvoll

Hausfreund-Expedition.
Leipzig.

[14587.] Bei meinen Remittenden ist 1 Specht, Geschichte der Waffen. 1. Bd.

(Luchhardt'scher Verlag)

verpact worden. Ich bitte ergebenst denjenigen Herrn Collegen, in dessen Hände das Buch gekommen, um baldgefällige Rücksendung an mich.

Potsdam, d. 7. April 1873.

R. Gabos.

Maisonneuve & Co.,

Libraires-Editeurs,

15 Quai Voltaire, Paris.

[14588.]

In Vorbereitung:

Unser Verlags- und Sortiments-Katalog von Werken aus dem Gebiete der Linguistik, Ethnographie, Religionscultus, Geschichte u. s. w. der Völker von Europa, Asien, Afrika, Amerika und Oceanien.

Wir beabsichtigen alle 3 Monate ein „Bulletin“ derjenigen neuen Erscheinungen Europas, Amerikas, Indiens, Japans u. s. w. herauszugeben, welche die Philologie, Religion, Sitten, Geschichte, Ethnographie u. s. w. jener Länder behandeln, und soll diese Zusammenstellung alljährlich eine möglichst vollständige Uebersicht der betreffenden Literaturzweige bilden.

Wir wenden uns zu diesem Zweck an alle Verleger und Verfasser solcher Werke mit der Bitte, uns in unserm Vorhaben unterstützen zu wollen, und verpflichten uns, von dergleichen neuen Erscheinungen mindestens 6 Exemplare in feste Rechnung oder gegen Baarzahlung zu entnehmen. Wir bitten, von solchen Neuigkeiten uns 1 Expl. zur Probe unter Kreuzband sogleich nach Erscheinen zugehen zu lassen, wofür wir ebenfalls Zahlung leisten werden, entweder direct oder durch unsere Commissionäre, Herrn F. A. Brockhaus in Leipzig — B. Quaritch in London — Gebrüder Bocca und H. Loescher in Turin etc.

Diejenigen der Herren Collegen, welche wünschen, behufs Einrichtung eines alleinigen Verkaufs ihrer neuen linguistischen Erscheinungen für Frankreich sich mit uns zu verständigen, werden alle Vortheile eines bequemen Arrangements und sichern Absatz ihrer Publicationen finden.

[14589.] Bei unseren Remittenden wurde verpact:

Atlas zu Quenstedt, Petrefactenkunde Deutschlands. 1. Abth. III. 1.

Wir ersuchen den Empfänger höflichst um gefällige Remission.

Kostock, 7. April 1873.

Stiller'sche Hof- u. Univ.-Buchh.
(Hermann Schmidt).

Zur Besorgung von Commissionen

[14590.] für Wien halte meine Firma bestens empfohlen. Die bequeme Lage meiner äußerst umfangreichen Localitäten, verbunden mit tüchtigen Hilfskräften, sowie die praktische Organisation meines Geschäftes, nach Leipziger Art, machen es mir möglich, allen Aufträgen mit Schnelligkeit nachzukommen. Meine Bedingungen theile ich gern mit.

A. Hartleben's Verlags- und Commissionshandlung in Wien.

[14591.] Den geehrten Herren Collegen empfehle ich meine mit Dampfkraft neu eingerichtete

Buchdruckerei

zur gütigen Benutzung, unter Zusicherung der sorgfältigsten Arbeit und billigsten Preisstellung.

Oskar Bonde in Altenburg.